

Veranstalter	IFFUN – Informationen für Finanz- und Nachfolgeplanung (haftungsbeschränkt)
Titel der Veranstaltung	WebSeminar „Nießbrauch, Familiengesellschaft und Unternehmensnachfolge: Gestaltung mit Wirkung – typische Fehler vermeiden“
Themen/Agenda	Vermögen weitergeben. Erträge sichern. Nachfolge vorausschauend gestalten. Wie Unternehmerfamilien Kontrolle, Erträge und Vermögen schrittweise übertragen können – zivilrechtlich tragfähig und steuerlich durchdacht. Vermögen weitergeben, Erträge sichern, Einfluss bewahren: Wie lassen sich diese Ziele sinnvoll verbinden? Nießbrauch und Familiengesellschaft sind keine Standardlösungen. Entscheidend ist das Zusammenspiel von Vermögensart, Beteiligungsrechten und familiären Interessen. Dr. Katrin Dorn zeigt, worauf es bei Immobilien, GmbH-Anteilen und Personengesellschaften ankommt. Im Fokus stehen typische Fehler, Zielkonflikte und konkrete Prüffragen für eine abgestimmte Nachfolgeplanung. Inhalte und Agenda Übertragung und Versorgung zusammen denken. Vermögen zu Lebzeiten weitergeben, ohne die wirtschaftliche Sicherheit und den Gestaltungseinfluss der Seniorgeneration aus dem Blick zu verlieren. Ziele und Grenzen frühzeitig klären. Nießbrauch differenziert einsetzen. Immobilien, GmbH-Anteile oder Personengesellschaften: Wann passt ein Nießbrauch zu Vermögen und Familie, und wann sind andere Gestaltungen zu prüfen? Familiengesellschaft sinnvoll gestalten. Vermögen bündeln und schrittweise übertragen: Rechtsform, Gesellschaftsvertrag und Nießbrauch aufeinander abstimmen, ohne neue steuerliche oder gesellschaftsrechtliche Risiken zu schaffen. Typische Fehler erkennen. Einkünftezurechnung, Bewertung, Stimmrechte und Entnahmen: wirtschaftliche Ziele, vertragliche Regelungen und tatsächliche Umsetzung gemeinsam prüfen. Änderungen und Beendigung vorausdenken. Welche Folgen haben Änderung, Verzicht, Ablösung oder Beendigung des Nießbrauchs? Steuerliche Fragen, Bewertung und Anpassungsbedarf rechtzeitig einordnen. Familieninteressen und Konflikte berücksichtigen. Pflichtteilsfragen, Kontrollwünsche und Erwartungen der Nachfolgenden zusammenführen. Praxisfragen diskutieren und Klärungsbedarf für die weitere Beratung ableiten. Ihr Mehrwert für die Beratung Sie gewinnen Orientierung, wann Nießbrauch und Familiengesellschaft zur Nachfolgeplanung passen. Sie erkennen typische Fehler und Wechselwirkungen zwischen Erträgen, Kontrolle, Bewertung und familiären Interessen. Daraus leiten Sie konkrete Prüffragen für die Zusammenarbeit mit spezialisierten Rechts- und Steuerberatern ab. Zielgruppe und Methodik Für Finanz- und Nachfolgeplaner, Family Officers sowie Berater vermögender Unternehmerfamilien. Praxisorientierter Fachvortrag mit Fallkonstellationen und moderierter Fragerunde. Keine individuelle Rechts- oder Steuerberatung.

Referentin	 Dr. Katrin Dorn Partnerin und Steuerberaterin Möhrle Happ Luther Dipl.-Kauffrau und Fachberaterin für Unternehmensnachfolge (DStV e. V.) Dr. Katrin Dorn ist seit 2012 bei Möhrle Happ Luther tätig und seit 2021 Partnerin. Ihre Schwerpunkte liegen in der Gestaltungs- und Nachfolgeberatung sowie in steuerlichen Grundsatzen, insbesondere im Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht und im Grunderwerbsteuerrecht. Nach ihrem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Augsburg promovierte sie 2010 an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg. Seit 2010 ist sie Steuerberaterin und als Lehrbeauftragte tätig. Vor ihrem Wechsel zu Möhrle Happ Luther arbeitete sie bei Rödl & Partner und DLA Piper. Sie verbindet die Beratung von Familienunternehmen und Unternehmerfamilien mit Aus- und Fortbildung sowie zahlreichen Fachveröffentlichungen. Sie ist Autorin des Handbuchs „Erbschaft- und Schenkungsteuer – Vermögens- und Unternehmensnachfolge gestalten“ und Mitherausgeberin des BeckOK Bewertungsgesetz.¹ 1 Profil und Foto: Möhrle Happ Luther https://mhl.de/de/partner-team/dorn-katrin.php
Termin/Dauer der Veranstaltung	13. Oktober 2027 12:30 bis 13:30 Uhr Dauer: 60 Minuten
Ort der Veranstaltung	Online-Webinar per Microsoft Teams
Anmeldeschluss	12. Oktober 2027 bis 18 Uhr
Kosten	Exklusiv für Premium-Abonnenten von IFFUN. Jahresbeitrag: 99 Euro netto für die Teilnahme an allen IFFUN-Veranstaltungen. Informationen und Anmeldung: www.iffun.de/anmeldung
CPD-Credits und Themengebiete für FPSB-Zertifikatsträger	<i>Wird vom FPSB Deutschland ausgefüllt.</i> 1,0 CPD-Credits für 2.5 c
FPSB-Registrierungsnummer	<i>Wird vom FPSB Deutschland ausgefüllt.</i> 27-020
Kontakt Daten und Adresse des Veranstalters	IFFUN – Informationen für Finanz- und Nachfolgeplanung (haftungsbeschränkt) z. Hd. Herrn Henning Krischke Im Löhle 31 73527 Schw. Gmünd
Telefon	+49 7171 3559965
E-Mail	office@iffun.org
Internet	www.iffun.de